

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006/EG, Artikel (REACH)**

Handelsname : **CALXYL® SUSPENSION**

**OCO Präparate®**



Überarbeitet: 17.10.2020

Version 3.0

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator/Catalogue No.: 10000300**

**Artikelbezeichnung: CALXYL® SUSPENSION**

CAS-Nr.:1305-62-0

INDEX-Nr.:000-000-00-0

**Reach-Registrierungsnummer:**

Einen Registrierungsnummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder des Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird.**

Identifizierte Verwendung: Calciumhydroxidpaste, ausschließlich für den zahnärztlichen Gebrauch

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.**

**Hersteller / Lieferanten:**

OCO Präparate GmbH \*67246 Dirmstein\*Deutschland\*

**Auskunftgebender Bereich:**

E-Mail: info@oco-praeparate.de

Telefon:

+49(0)6238 9268110

Fax:

+49(0)6238 9268112

**1.4 Notrufnummer:**

+49 61 31 / 19 24 0 (Giftinfo Mainz, 24 h in Deutsch u. Englisch)

**2. Mögliche Gefahren**

**- Einstufung des Stoffes oder Gemisches:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: [CLP]**

Eye Dam. 1; H318 – Schwere Augenschädigung; Kategorie 1

Skin Irrit. 2; H315 – Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2

STOT SE 3; H335 – Atemwegsreizung – Kann die Atemwege reizen

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; Reizend

R-Sätze: R 36 Reizt die Augen + R 38: Reizt die Haut. und R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

S 39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm



GHS05



GHS07

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H315 – Verursacht Hautreizungen

H318 + H319 Verursacht schwere Augenschäden. + Verursacht schwere Augenreizung.

H335 – Atemwegsreizung – Kann die Atemwege reizen

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.



### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung:

- Wässrige Calciumhydroxid-Suspension mit einer Konzentration von: 20 – 45 %

##### Gefährlicher Inhalstoffe

- **Summenformel:** Ca (OH)<sub>2</sub> H<sub>2</sub>CaO<sub>2</sub> (Hill)
- **CAS-Nr.:** 1305-62-0 EINECS: 215-137-3
- **EG-Nr.:** EINECS: 215-137-3
- **Molare Masse:** 74,09 g/mol

- H318 – Schwere Augenschädigung; Kategorie 1
- H315 – Reizwirkung auf die Haut; Kategorie 2
- H335 – Atemwegsreizung – Kann die Atemwege reizen;

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Inhalation:** Bei Beschwerden: an die frische Luft bringen, bei bestand eine Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt:** Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser und Seifen abwaschen.
- Nach Verschlucken:** Sofort viel Wasser trinken lassen. Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Reizungen und Ätzwirkung; bei Aspiration des Materials: Husten und Atemnot, sofortige ärztliche Hilfe.
- Gefahr der Hornhauttrübung.
- Gefahr ernster Augenschäden.
- Erblindungsgefahr !

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Keine Informationen verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung anpassen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Für diesen Stoff/Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten des Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

**Sonstige Hinweise:** Nicht brennbar. Das Eindringen von Löschwasser in Oberflächenwasser oder Grundwasser vermeiden.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:

- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden
- Hinweise für Einsatzkräfte: Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 - Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden gelangen lassen.

#### 6.3 - Methoden und Material für Rückhaltung: Trocken aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

#### 6.4 - Hinweise auf andere Abschnitte: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13



## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Handhabung, nur durch qualifiziertes Personal in der Zahnarztpraxis oder im Dental-Labor. Hinweise auf dem Etikett beachten.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Siehe Packungsbeilage. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dicht verschlossen und trocken aufbewahren.

Lichtgeschützt in der Originalverpackung lagern.

Zusammenlagerungshinweis: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht in Leichtmetallbehältern aufbewahren

Empfohlene Lagertemperatur: bei ca. 19° - 25° C.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer der in Abschnitt 1.2 genannten Verwendung sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:  
Inhaltstoffe

| Grundlage | Wert | Grenzwerte | Anmerkung |
|-----------|------|------------|-----------|
|-----------|------|------------|-----------|

|                             |  |  |  |
|-----------------------------|--|--|--|
| Calciumhydroxid (1305-62-0) |  |  |  |
|-----------------------------|--|--|--|

|       |                 |                     |  |
|-------|-----------------|---------------------|--|
| ECTLV | Tagesmittelwert | 5 mg/m <sup>3</sup> |  |
|-------|-----------------|---------------------|--|

(Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatz bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.)

#### Abgeleitet Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

|                            |                |           |                     |
|----------------------------|----------------|-----------|---------------------|
| Arbeiter DNEL, akut        | Lokale Effekte | inhalativ | 4 ml/m <sup>3</sup> |
| Arbeiter DNEL, langzeit    | Lokale Effekte | inhalativ | 1 ml/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, akut     | Lokale Effekte | inhalativ | 4 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langzeit | Lokale Effekte | inhalativ | 1 mg/m <sup>3</sup> |

#### Empfohlene Überwachungsmethode:

Die Methode zur Messung der Arbeitsatmosphäre müssen der allgemeinen Anforderung der DIN EN 482 und der DIN 689 entsprechen.

#### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

|  |            |
|--|------------|
| PNEC Süßwasser                         | 0,4 mg/l   |
| PNEC Meerwasser                        | 0,32 mg/l  |
| PNEC Periodische Freisetzung im Wasser | 0,49 mg/l  |
| PNEC Boden                             | 1080 mg/kg |
| PNEC Kläranlage                        | 0,3 mg/l   |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. (siehe Abschnit 7.1 )

Augenschutz verwenden: Dicht schließende Schutzbrille verwenden.

Handschutz: Handschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Z.B.:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Handschuhdicke: 0,11 mm

Durchdringungszeit: > 480 min



**CALXYL® SUSPENSION**

Überarbeitet: 17.10.2020

Version 3.0

Die einzusetzenden Handschuhe müssen der Spezifikation der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die genaue Durchdringungszeit ist beim Handschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Schutzkleidung

Atemschutz: Ist nicht erforderlich

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden chemischen und physikalischen Eigenschaften

|                                  |                                |
|----------------------------------|--------------------------------|
| Form:                            | pastenförmig                   |
| Farbe:                           | weiß                           |
| Geruch:                          | geruchlos                      |
| Geruchsschwelle:                 | nicht anwendbar                |
| pH-Wert ( 20 °C ):               | >12,6 (gesättigte Lösung)      |
| Schmelzpunkt:                    | Keine Information verfügbar    |
| Siedepunkt:                      | Keine Information verfügbar    |
| Zündtemperatur:                  | Keine Information verfügbar    |
| Flammpunkt:                      | Nicht entflammbar              |
| Entzündbarkeit(fest, gasförmig): | Ist nicht brennbar             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:     | Keine Information verfügbar    |
| Explosionsgrenzen: untere:       | Nicht anwendbar                |
| obere:                           | Nicht anwendbar                |
| Dampfdruck (bei 20°C):           | Nicht anwendbar                |
| Relative Dampfdichte:            | Keine Information verfügbar.   |
| Relative Dichte ( 20°C ):        | 2,24 g/cm <sup>3</sup>         |
| Wasserlöslichkeit ( 20 C° ) :    | 1,7 g/l                        |
| Selbstentzündungstemperatur:     | Keine Information verfügbar    |
| Zersetzungstemperatur:           | 500-600 °C                     |
| Viskosität(dynamisch):           | Keine Information verfügbar    |
| Explosive Eigenschaften:         | Nicht als explosiv eingestuft. |
| Oxidierende Eigenschaften:       | Keine                          |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Zündtemperatur: | Nicht entzündbar |
| Schüttdichte:   | Nicht bestimmt   |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität :** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

- Exotherme Reaktionen mit:

Schwefelwasserstoff, Leichtmetallen, Phosphor, organische Nitroverbindungen, Säuren

- Explosionsgefahr mit: Anhydride

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Bitte immer gut verschlossen lagern, sonst Austrocknen. !

**10.5 Unverträgliche Materialien/Stoffe:** Leichtmetalle und siehe Punkt 10.3

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei sachgemäße Handhabung, keine bekannt.



**CALXYL® SUSPENSION**

Überarbeitet: 17.10.2020

Version 3.0

**11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen :**

**Akute Toxizität :**

LD<sub>50</sub> ( Ratte ) : 7340 mg/kg (IUCLID)

**Spezifische Symptome im Tierversuch:**

Test auf Augenreizung(Kaninchen): starke Reizung

Test auf Hautreizung(Kaninchen) : Reizung

Primäre Reizwirkung:

- Auf der Haut: Reizt Haut und Schleimhäute.
- Am Auge: Starke Reizwirkung mit der Gefahr ernster Augenschäden. Gefahr der Hornhauttrübung und Erblindung.
- Nach dem Einatmen: Schleimhautreizung, Husten, Atemnot
- Sensibilisierung: Keine Informationen verfügbar.

**CMR-Wirkung:.**

- Keimzellen-Mutagenität: Keine Informationen verfügbar.
- Karzinogenität: Keine Informationen verfügbar.
- Reproduktiontoxizität: Keine Informationen verfügbar.
- Teratogenität:
- Spezifische Zielorgan Toxizität (einmalige Exposition): Keine Informationen verfügbar.
- Spezifische Zielorgan Toxizität (wiederholte Exposition): Keine Informationen verfügbar.
- Aspirationsgefahr: Schleimhautreizung, Husten, Atemnot, Ödembildung.

**11.2 Weitere Informationen**

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

- Nach Verschlucken:
- Reizungen im Mund möglich
  - Verätzungen im Rachenraum
  - Verätzungen der Speiseröhre
  - Verätzungen des Magen-Darmtraktes

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Fischtoxizität:** Salmo EC0: < 92 mg/l ; Gambusia affinis LC50: 160 mg/l/96 h (IUCLID)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen Nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial n( n-Octanol/Wasser)**

Nicht anwendbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT/vPvB: Nicht anwendbar für organische Stoffe.

**12.6 Andere schädigende Wirkung**

Sonstige Ökologische Hinweise

Biologische Effekte

Schädigende Wirkung pH-Verschiebung. Bildet trotz Verdünnung noch ätzende Gemische im Wasser. In Kläranlagen ist eine Neutralisation möglich.  
Weitere Angaben zur Ökologie: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.



### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.  
Chemikalien in Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.  
Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

### 14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt. Kein Gahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 15. Rechtsvorschrift

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|  |   |
|--|---|
| EU Vorschriften  |   |
| Störfallverordnung   | 96/82/EG<br>Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu   |
| Beschäftigungsbeschränkungen   | Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugenschutzbestimmungen (94/33/EG) sind zu beachten.  |
| Verordnung(EG) Nr.1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen                                  | Nicht reguliert   |
| Verordnung(EG) Nr. 850/2004 über persistente Organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG | Nicht reguliert   |
| Verordnung(EG) Nr. 689/2008 über die Aus- Und Einfuhr gefährlicher Stoffe Chemikalien                          | Nicht reguliert   |
| Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)   | Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe über den jeweiligen gesetzlichen Grenzwert(>0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57). |
| Nationale Vorschriften   |   |
| Lagerklasse  | 10-13   |
| Wassergefährdungsklasse  | WGK 1 schwach wassergefährdend  |
| Merkblatt BG-Chemie  | M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe<br>M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen   |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

#### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 – Atemwegsreizung – Kann die Atemwege reizen

#### Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:

R 36 Reizt die Augen + R 38: Reizt die Haut. und R 41: Gefahr ernster Augenschäden

**Freiwillige Sicherheitsinformation in Anlehnung  
an das Sicherheitsdatenblattformat gemäß  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Handelsname : **CALXYL® SUSPENSION**

Überarbeitet: 17.10.2020

**OCO Präparate®**



Version 3.0

**Legende**

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BImSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC Effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EN Europäische Norm

IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

ICAO- TI International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

ISO Norm der International Standards Organization

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

LC Letale Konzentration

LD Letale Dosis

log Kow

n.b.

n.z.

Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

nicht bestimmt

nicht zutreffend

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations (Vereinte Nationen)

VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse